

# Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

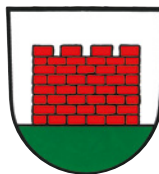


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

6. Februar 2026

Nummer 6

 **FC 1920**  
ESCHELBRONN  
PRESENTS

**12.02.2026**

# SCHMUTZIGER DONNERSTAG

Sporthalle Eschelbronn

**DJ SEBX** | **LOST/EDEN** GIRLPOWER & PARTY | 

**EINLASS - 19:20 UHR | VVK - 13 EUR | AK - 15 EUR**  
VVK Ab 15.12.2025 bei Volksbank Eschelbronn & Waibstadt | Marktscheune Meckse | Haarstudio Nicole Eschelbronn oder Online

**18+**



# KINDERFASCHING

**AUWIESENHALLE** 

**EINLASS 19.30 UHR** **BEGINN 19.11 UHR** **MECKESHEIM**

# SONNTAG

# 15. FEBRUAR

# KOSTÜMPRÄMIERUNG

ES FREUT SICH DIE ABT. REGELN DES TSV

**Eintritt: Kinder frei, Erwachsene 2,50 Euro**

SPORT- UND KULTURHALLE | KIRCHENSTRASSE 28 MAUER

FASCHING  
BEIM TV  
MAUER

FEB | 14 | 2026

KINDER PARTY MIT BUNTEM PROGRAMM AB 13:31  
EINTRITT PRO KIND 3€

TEENIE DISCO MIT DJ BEATSKILL AB 17:11  
EINTRITT AB 12 JAHRE 4€

## Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

### Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

#### Energiespartipp: Geringer Einsatz für hohen Nutzen Programmierbare Thermostate sparen bares Geld

Regelbare Heizkörperthermostate sind der Standard. Zusätzlich programmierbare Geräte schaffen mehr Komfort und regeln den Einsatz der Heizenergie zeitgenau. Effekt: geringere Heizkosten. „Ihre Anschaffung rentiert sich schnell“, sagt der Geschäftsführer der KLiBA Dr. Klaus Keßler. Wer zunächst ohne hohen Aufwand sparen will, dem empfiehlt die unabhängige KLiBA deshalb die relativ preisgünstige Anschaffung programmierbarer Heizkörperthermostate. Brauchbare Modelle gibt es schon für unter 30 Euro. Sie passen in der Regel auf alle gängigen Thermostatventile und lassen sich unkompliziert auch von Laien montieren. Ein Eingriff in das Heizungssystem ist dafür nicht notwendig.

Die Thermostate erlauben es, pro Wochentag individuell mehrere Heizzeiten und auch die Nachabsenkung einzustellen. Der Heizkörper wird also nur warm, wenn es notwendig ist – und das spart eine Menge Energie und damit Bares, insbesondere in Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, da dort i.d.R. kein individueller Zugriff auf die zentrale Heizungsregelung besteht; außer bei Etagenheizungen. Die meisten Modelle erkennen auch den Temperaturabfall durch ein geöffnetes Fenster und reagieren vorbildlich, indem das Ventil während des Lüftens geschlossen wird, um nicht zum Fenster hinaus zu heizen. Auch längere Abwesenheitszeiten oder ein erweiterter Heizbedarf lassen sich jederzeit regeln. Die Bedienung ist einfach und erfordert keine Programmierkenntnisse.

„Weitere Kosten können durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage eingespart werden“, erklärt Keßler. Hier lassen sich Heiz- und Absenkezeiten zentral vorgeben. Und bei Abwesenheit über ein langes Wochenende oder bei einem Urlaub ist der Sparbetrieb angesagt. Dies i.d.R. aber nur im Einfamilienwohnhaus oder

bei Etagenheizungen. Noch einen Schritt weiter gehen spezielle Apps: Wer morgens noch nicht weiß, wann er zurückkommt, kann darüber der Heizung seine Ankunftszeit von unterwegs melden – auch aus dem Urlaub. Das zuvor installierte System kommuniziert mit der App. Es lässt sich auch direkt vorab programmieren.

Am meisten Energie sparen Besizende betagter Heizungsanlagen allerdings, wenn sie ihren Oldtimer durch ein hocheffizientes neues Gerät ersetzen. Dafür gibt es Bundesfördermittel, sofern bei der Auswahl des Wärmeerzeugers klimaschonende Systeme wie Wärmepumpe oder Fernwärme zum Einsatz kommen. Zu bedenken ist hierbei auch, dass das Gebäudeenergiegesetz (GEG) fossil betriebene Wärmeerzeuger nur noch für eine Übergangszeit zulässt und ab 2029 für alle bereits ab 2024 eingebauten Anlagen einen steigenden Anteil erneuerbarer Energien beginnend mit 15% fordert. Das Landesgesetz EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) verlangt bereits ab dem Tag der Inbetriebnahme einen Anteil von 15% Erneuerbare Energien.

**Weiterführende Links:** Thermostate richtig einstellen und bedienen: <https://www.co2online.de/>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

**Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!**

## Ämter & Behörden



### Kreisforstamt: Das Jahresprogramm bietet wieder zahlreiche Veranstaltungen für Groß und Klein an / Zum Auftakt gibt es am 21. Februar in Eberbach Einblicke in das Thema Holzsubmission

Unter dem Motto „Ab in den Wald“ lädt das Kreisforstamt Rhein-Neckar-Kreis auch im Jahr 2026 herzlich dazu ein, den Wald aus neuen Perspektiven zu entdecken. Das abwechslungsreiche Jahresprogramm bietet zahlreiche Veranstaltungen für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber aller Altersgruppen: von spannenden Naturerlebnistagen über faszinierende Nachtwanderungen bis hin zu thematischen Waldführungen und Mitmachaktionen für Groß und Klein.

Zu den Angeboten zählen unter anderem Besuche auf den Naturparkmärkten in Neckargemünd und Mauer, eine Müllsammelaktion sowie die Möglichkeit, den Wald als Escape Room kennenzulernen. Ergänzt wird das Programm durch Veranstaltungen im bewährten Format „Frag den Förster“. Dabei stellen Revierleiterinnen und Revierleiter den Wald vor der eigenen Haustür vor und beantworten Fragen der Teilnehmenden rund um das Ökosystem Wald und die Forstwirtschaft. „Wir arbeiten gerne im und mit dem Wald – für uns ist er mehr als nur ein Arbeitsplatz. Diese Begeisterung möchten wir weitergeben und den Menschen gleichzeitig zeigen, was eine nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft ausmacht“, erklärt Anna Haas, Leiterin des Referats Wald und Gesellschaft im Kreisforstamt.

Den Auftakt des Jahresprogramms gestalten Förster und Holzkäufer Thilo Kessler gemeinsam mit Försterin Ulrike Riedl vom Kreisforstamt. Am Samstag, 21. Februar, geben sie ab 11 Uhr auf dem Lagerplatz für die wertvollsten Stämme der Region in Eberbach am „Festplatz In der Au“ Einblicke in das Thema Holzsubmission. Dabei erklären sie, was eine Submission ist, warum die dort gelagerten Hölzer besonders begehrt sind und welche Produkte daraus entstehen. Am Freitag, 27. Februar gibt ab 15 Uhr Förster und Forstbezirksleiter Philipp Schweiger einen Einblick in die Entwicklung der Wälder von St. Leon-Rot und Wiesloch in den vergangenen Jahren und wagt einen Blick in die Zukunft. Thematisiert werden mögliche Veränderungen durch den Klimawandel sowie die Handlungsmöglichkeiten der Forstleute, um den Wald klimafit zu gestalten. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Straße „Im Unteren Wald“ in St. Leon-Rot, vor dem Rewe-Logistiklager.

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Behördenrufnummer	1 15
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711/289 646035
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Frauen in Not	08 00/0 11 60 16		im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 06 5 0176/32574137	8 94 9	9 92 14 60	4 12 91 01 73/1 81 47 52
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	01 72/623 47 41 0 62 26/4 00 57	07 21/49 97 03 08		0 62 23/9 25 56-0	9 20 0-89 01 52/34 64 03 15		9 50 0-12
<b>Schule</b>	4 24 56	4 01 84	-	9 9 17 68	9 2 00-70	9 2 00-90	4 00 35
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 4 29 58 7	9 2 79 1-31 01 72/6 23 15 12		7 39 8 01 74/9 79 40 82	9 2 00-80 9 2 00-81		01 73-5 10 37 29
<b>Forst</b>	01 62/2 64 66 99	01 62/2 64 66 96		01 62/2 64 66 99	01 62/2 64 66 99		01 76/10 40 89 15
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 9 7 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 9 7 00 18

<b>Verbandsbaubüro des GW Elsenzthal</b>	06226 9200-52	<b>Bereitschaft der Apotheken:</b>
<b>Kläranlage Meckesheimer Cent</b>	99 11 88	Freitag, 6.2. Apotheke Baiertal, Mühlstr. 3, Wiesloch, Tel. 0 62 22/7 36 00
<b>Kläranlage Im Hollmuth</b>	06223/97 21 25	Samstag, 7.2. Schloss-Apotheke, Schloßstr. 14 Wiesloch, Tel. 0 62 22-5 14 06
<b>AVR Kommunal AöR Abfalltelefon</b>	0 72 61/9 31-0	Sonntag, 8.2. St. Cyriak-Apotheke, Hauptstr. 27-29, Dielheim, Tel. 0 62 22/7 7 02 46
<b>AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:</b>	06221/878-400	Montag, 9.2. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 0 62 23/4 94 31
<b>Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach</b>		Dienstag, 10.2. Fortuna-Apotheke, Sinsheimer Str. 9, Sinsheim, Tel.: 0 72 61-4 93 7
Taxi Elsenzthal	06226/8862	Mittwoch, 11.2. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/86 888 00
<b>Sozialstation Elsenzthal</b>	20 99	Donnerstag, 12.2. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 0 62 23/57 57
<b>Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.</b>	0151 - 72448866	
<b>Pilzberatung, Peter Reiter</b>	51 15	
<b>Sozialpsychiatrischer Dienst,</b>		
<b>SPHV Service gGmbH</b>	06222 77394 1220	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833\***

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/MS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833**

Kostenlos aus dem Festnetz

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Allg. Notfallpraxis Heidelberg** (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):  
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:**Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

**Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123

per Mail und Chat unter [online.telefonseelsorge.de](mailto:online.telefonseelsorge.de)**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Eine Übersicht aller Termine ist im Internet unter [www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald](http://www.rhein-neckar-kreis.de/abindenwald) zu finden. Dort stehen auch alle wichtigen Informationen wie Anfahrtswege, Treffpunkte, Dauer der Veranstaltungen und maximale Teilnehmerzahlen. Alle Angebote sind kostenfrei. Für einige Führungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich; entsprechende Hinweise sind bei den jeweiligen Veranstaltungen vermerkt.



Beliebt sind die Veranstaltungen „Frag den Förster“, die das Kreisforstamt regelmäßig anbietet. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

## NECKAR-ODENWALD KREIS

### Ausbildung von Streuobst-Pädagogen im Landkreis Karlsruhe 2026

**Neckar-Odenwald-Kreis.** Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Karlsruhe e. V. (LEV) und die Internationale Streuobst-Pädagogik Akademie gGmbH (Isa) bieten 2026 eine Ausbildung zum Streuobst-Pädagogen an. In knapp 90 Unterrichtsstunden können die Teilnehmer ihr Wissen über die Streuobstwiesen, die dort vorkommenden Pflanzen und Tiere, das richtige Mähen mit der Sense, das Lesen von Tierspuren, aber auch Exkursionsdidaktik aneignen. Die Kursreihe erstreckt sich von März bis November und endet in einer Prüfung zum anerkannten Streuobst-Pädagogen.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an alle Streuobst- und Naturinteressierten, die Menschen für den Lebensraum Streuobstwiese begeistern möchten. Im Anschluss an die Ausbildung arbeiten die Absolventen an Grund- und weiterführenden Schulen, in Vereinen oder auf selbstständiger Basis und erhalten dafür eine Vergütung. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit Grundschulklassen das geförderte Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ durchzuführen. Dabei wird Bewusstsein für das einzigartige und schützenswerte Ökosystem Streuobstwiese geschaffen, das in weiten Teilen Baden-Württembergs die Landschaft prägt. Interessierte Menschen aus dem Neckar-Odenwald-Kreis werden zur Bewerbung aufgerufen, da die Durchführung des Projektes an den Grundschulen hier schon seit mehreren Jahren mit Projektmitteln des Landkreises durch den LEV Neckar-Odenwald-Kreis gefördert wird. Mehr Informationen zur Ausbildung und die entsprechenden Bewerbungsunterlagen finden Sie unter <https://www.lev-landkreis-karlsruhe.de/aktuelles/>. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich an Franziska Fritz vom LEV wenden (Telefon: 0721/936-86910, E-Mail: [LEV@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:LEV@landratsamt-karlsruhe.de)).

## Termine & Veranstaltungen



Ambulanter Hospizdienst  
Elsenzthal e.V.

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.  
und Familienzentrum Bammental**

### Café Musebrot – der Treffpunkt für pflegende Angehörigen

Pflegen kostet Kraft – und niemand sollte damit alleine bleiben. Im Café Musebrot sind Sie herzlich eingeladen, sich auszutauschen,

durchzuatmen und neue Impulse mitzunehmen. In gemütlicher Atmosphäre treffen Sie andere pflegende Angehörige und bekommen hilfreiche Informationen für Ihren Alltag.

#### Was erwartet Sie:

- Austausch mit Menschen, die Ihre Situation kennen
- Praktische Infos rund um die Pflege
- Regelmäßig spannende Themenrunden mit Fachleuten

Sie können nicht kommen, weil Sie Ihre Angehörigen nicht allein lassen können? Kein Problem. Unsere Ehrenamtlichen kommen in dieser Zeit gerne zu Ihnen nach Hause. Kontakt: 0151 / 72 44 88 66

**Unser erstes Treffen ist am Montag, 9. Februar 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum Bammental, Hauptstr. 65 bei Kaffee und Kuchen.**

Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie jemanden für Ihre Angehörigen in dieser Zeit brauchen.

*Wir freuen uns auf Sie  
Ihr Musebrot-Team*



## Wie erstellt man einen Businessplan?

**Start der Online-Reihe „Infobites Existenzgründung“ für Gründerinnen und junge Unternehmerinnen im Rhein-Neckar-Kreis am Mittwoch, 11. Februar**

Das Wichtigste in Kürze: Das ist das Konzept der Reihe „Infobites Existenzgründung“. In den Terminen, die jeweils online von 10 bis 12 Uhr stattfinden, werden wichtige Themen einer Existenzgründung behandelt. Das Gründerinnen:Netz RNK der Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald lädt am Mittwoch, 11. Februar, zum ersten Info-Happen unter dem Titel „Der Businessplan – Fahrplan deiner Geschäftsidee“ ein.

In der Veranstaltung schauen die Veranstaltenden gemeinsam mit den Teilnehmerinnen darauf, wie ein Businessplan der Gründerin Struktur, Klarheit und Sicherheit geben kann – weit über Kreditanträge und Gründungszuschuss hinaus. Zudem wird besprochen, welche Fragen ein Businessplan beantwortet, wie man ihn als persönlichen Fahrplan nutzt und wie schlanke Formate wie das Business Model Canvas auf einer Seite beim Einstieg helfen.

Informationen und Anmeldung: <https://gruenderinnen-netz-rnk.de/der-businessplan-fahrplan-deiner-geschaeftsidee-online-am-11-02-2026-von-10-bis-12-uhr/>

Am 24. März geht es weiter mit dem Thema „Finde deinen Weg, sichtbar zu werden“.

Alle Termine für die Infobites Existenzgründung finden sich hier: <https://www.frauundberuf-bw.de/kontaktstelle-frau-und-beruf-mannheim/veranstaltungen> unter dem Stichwort Infobites Existenzgründung.

**Das Gründerinnen:** Netz RNK richtet sich an alle Gründerinnen in der Region Rhein-Neckar und solche, die es werden wollen. Von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises und der Kontaktstelle Frau und Beruf – Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald gegründet, beinhaltet das Konzept des Gründerinnen:Netz RNK mehrere Ebenen: Gründerinnen in der Region sichtbar zu machen, ihnen hilfreiche Informationen zur Vernetzung, Beratung oder auch Finanzierung an die Hand zu geben und sie vor allem in ihren Vorhaben zu bestärken.

## Schulen & Bildungseinrichtungen



### Tag der offenen Tür

Das Max-Born Gymnasium Neckargemünd lädt alle Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Familien am 27.02.2026 um 16:00 Uhr herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Im Rahmen des gemeinsamen Beginns in der Aula wird das MBG von der Fritz-Schubert-Stiftung mit dem Schulsiegel „Schule der mentalen Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung“ ausgezeichnet. Danach präsentiert sich das MBG in zahlreichen Vorführungen und Informationsständen, ergänzend gibt es Hausführungen, Mitmach- und Spielestationen. Alle interessierten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!

## Neues Kursangebot: Mama-Auszeit & Papa-Auszeit

### Ein Angebot zur Stärkung von Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Erziehungskompetenz für Eltern

Ab dem **23. Februar** starten zwei neue Kursreihen. **Mama-Auszeit und Papa-Auszeit** ist für Eltern, die im Familienalltag bewusst innehalten und neue Energie tanken möchten. In den Kursen nehmen sich Mütter und Väter Zeit für sich selbst, erhalten praxisnahe Impulse zum Stressabbau und lernen alltagstaugliche Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen kennen. Der Austausch mit anderen Eltern steht im Mittelpunkt. Selbstfürsorge, Erziehungskompetenz sowie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und eigenen Bedürfnissen werden aufgegriffen.

**STÄRKE**

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Die Kurse werden über das Landesprogramm STÄRKE finanziert und sind kostenfrei.

**Nähere Informationen, Termine & Anmeldung unter:** vhs Eberbach-Neckargemünd e. V., Tel.: 06271 946210 oder unter [www.vhs-eb-ng.de](http://www.vhs-eb-ng.de) oder im aktuellen Programmheft.

## Sonstiges



### Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor - hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt dieses Jahr alle zwei Wochen spannende Aktivitäten für Einheimische und Gäste vor.

Heute an der Reihe: **Hinter die Kulissen der TSG Hoffenheim-Spannende Arena-Führungen in der PreZero Arena**

Wo sonst die Profis der TSG 1899 Hoffenheim auflaufen, öffnet sich für Besucher ein exklusiver Blick hinter die Kulissen: **Die Arena-Führung in der PreZero Arena** bietet Fußballbegeisterten, Familien und Neugierigen ein ganz besonderes Erlebnis – mitten in der Sinsheimer Erlebnisregion.



Stadionluft schnuppern bei der Arena-Führung in der PreZero Arena. (Foto: TSG Hoffenheim)

Von der Mixed Zone über die Spielerkabinen bis zum Einlauffunnel erleben Besucher hautnah, wo die Stars der TSG sich auf das nächste Heimspiel vorbereiten und dürfen auch einen Blick in den VIP-Bereich werfen.

Die Arena-Führungen finden ab Ende März an ausgewählten Samstagen statt und dauern rund 60 Minuten. Die genauen Termine und Startseiten für 2026 sind auf der Homepage der TSG 1899 Hoffenheim unter [www.tsg-hoffenheim.de/tsg/arena/arena-touren](http://www.tsg-hoffenheim.de/tsg/arena/arena-touren) nachzulesen.

Der Eintritt kostet **5,00 € pro Person, Kinder zahlen erst ab dem siebten Lebensjahr**. Eine vorherige Anmeldung ist nicht möglich – es gilt das Prinzip: „*first come, first serve*“.

Zusätzlich können **montags** ab einer **Gruppengröße von mindestens 15 Personen auch exklusive Führungen** gebucht werden – ideal für Vereine, Schulklassen oder Betriebsausflüge.

# Lobbach

im Internet: [www.lobbach.de](http://www.lobbach.de)  
 Gemeinde@Lobbach.de



## Amtliche Nachrichten



### Altersjubilare

Wir gratulieren:  
 am 12.02. Herrn Walter Stadler, 70. Geburtstag

## Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026

Im Sinne einer umfassenden Information der Einwohner und Abgabepflichtigen liegt der Entwurf des Gemeindehaushaltes für das Jahr 2026 in der Zeit vom 09.02.2026 - 17.02.2026 während der üblichen Dienststunden im Bürgermeisteramt, Hauptstraße 52, Zimmer 104, zur Einsichtnahme aus. Um telefonische Voranmeldung/Terminabsprache (Tel.-Nr. 06226/92791-20) wird gebeten.

*Florian Rutsch, Bürgermeister*

## Aus der Gemeindekasse

### Erinnerung für Barzahler!

Am **15.02.2026** werden **Grund- /Gewerbe- und Hundesteuer** zur Zahlung fällig.

**Bitte bei der Zahlung nicht vergessen das Buchungszeichen anzugeben, da es sonst zu erschweren oder falschen Verbuchung Ihrer Eingangszahlung kommen kann!**

Bei Fragen: Tel. 92791-60, Herr Welker

## Offenlage des Entwurfs der interkommunalen Wärmeplanung im EWE-Konvoi

Die Weichen für eine klimaneutrale und zukunftssichere Wärmeversorgung in unserer Region werden jetzt gestellt. Die Gemeinden Eschelbronn, Meckesheim, Spechbach, Gaiberg, Bammental und Lobbach haben hierfür eine interkommunale Wärmeplanung im „Ewe-Konvoi“ erarbeitet.

Diese Zusammenarbeit im Konvoi ermöglicht es, über Gemeindegrenzen hinweg Synergien zu nutzen und eine abgestimmte Strategie zu entwickeln. Mit der fachlichen Ausarbeitung des Plans wurde die Syna GmbH und ihr Nachunternehmer Horizonte-Group GmbH beauftragt.

Grundlage für dieses Projekt ist das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG) sowie das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (Klimagesetz Baden-Württemberg - KlimaG BW). Gemäß § 14 WPG i.V.m. § 27 KlimaG BW ist die Öffentlichkeit bei der Erstellung des Wärmeplans zu beteiligen.

### Dauer der Offenlage, Einsichtnahme

Der Entwurf der interkommunalen Wärmeplanung liegt für die Dauer von einem Monat im Zeitraum vom 07.02.2026 bis 07.03.2026 öffentlich aus.

Während dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, den Entwurf digital einzusehen: Sämtliche Dokumente und Karten stehen auf unserer Homepage unter [www.lobbach.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/kommunale-waermeplanung](http://www.lobbach.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/kommunale-waermeplanung) zum Download bereit.

### Einreichung von Stellungnahmen

Sie können Ihre Anregungen oder Bedenken bis zum 07.03.2026 schriftlich, per E-Mail an [waermeplanung@syna.de](mailto:waermeplanung@syna.de) vorbringen. Die eingegangenen Stellungnahmen werden geprüft und fließen in die abschließende Abwägung ein.

### Weiteres Vorgehen im Projekt

Nach Verarbeitung der Stellungnahmen wird die kommunale Wärmeplanung in den Gremien der Beteiligten Gemeinden verabschiedet.

Zum Projektabschluss werden alle Bürgerinnen und Bürger der „Konvoi-Gemeinden“ zu einer zentralen Abschlussveranstaltung eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die finalen Ergebnisse präsentiert und es besteht die Gelegenheit, Detailfragen direkt mit den Experten der Syna GmbH zu erörtern. Der genaue Zeitpunkt sowie der Ort der Abschlussveranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Stellenausschreibung

Im **Bauhof der Gemeinde Lobbach** ist die Stelle eines/einer **Beschäftigten (m/w/d)**

zum nächst möglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst alle im Bauhof der Gemeinde Lobbach anfallenden Arbeiten (Hochbau, Tiefbau, Wegebau, Landschafts- und Gartenbau, Friedhofsarbeiten, Hausmeister Tätigkeiten und Winterdienst).

Wir wünschen uns eine(n) zuverlässige(n), umsichtige(n) und flexible(n) Mitarbeiter(in) mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung. Bedingt durch Arbeitseinsätze auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit ist die Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten Voraussetzung.

Zur Erledigung der verschiedenartig anfallenden Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten werden Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten erwartet.

Führerschein mindestens der Klasse C1E (bzw. mindestens Führerscheinklasse 3) ist Voraussetzung. Das Beschäftigungsverhältnis sowie die Vergütung und Arbeitszeit richten sich nach dem TVöD. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir bis zum 13.02.2026 schriftlich an das Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstr. 52, 74931 Lobbach oder per E-Mail an [gemeinde@lobbach.de](mailto:gemeinde@lobbach.de) zu richten. Bewerbungen in digitaler Form werden nur in einer zusammengefassten pdf-Datei akzeptiert.

Nähere Auskünfte erteilen Bürgermeister Rutsch oder Herr Braun, Tel. Nr.06226/92791-0.



## Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Donnerstag,

12.02.2026

Restmüll



**KLiBA**  
KLIMASCHUTZ & ENERGIEBERATUNG  
HEIDELBERG-BRAUN-NECKAR-KREIS

## Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Lobbach

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Eckhard Leitlein – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Lobenfeld, Klosterstraße 43, Sitzungszimmer, am Mittwoch, den 18.02.2026 zwischen 14:30 und 16:30 Uhr, Telefon 06226 92791-90 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Sonstiges

### Gemeinsam aktiv:

#### Neue Sportgruppe in Lobbach sucht Mitstreiter!

Wer rastet, der rostet! Nicht mit uns. Wir rufen eine neue Sportgruppe ins Leben, die Freude an der Bewegung und Gemeinschaft bringt und natürlich Spaß macht. Ob Senior oder einfach nur Wiedereinsteiger, Frau oder Mann – bei uns steht die Freude am Sport im Vordergrund, ganz ohne Leistungsdruck oder Einschränkungen.

Wann: jeden Montag Abend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo: in der Sporthalle in Waldwimmersbach

#### Interesse?

Dann melde dich entweder bei

Walter Harth ([Harth.Walter@t-online.de](mailto:Harth.Walter@t-online.de); Mobil: 0175 5946367)

oder Willi Emmerich ([willi.emmerich@web.de](mailto:willi.emmerich@web.de); Mobil: 0160 5485002)

# FLOHMARKT

Für Jedermann  
Für Jung und Alt  
Für Groß und Klein

Altes-Gebrauchtes und  
Benutztes!

Fürs leibliche Wohl  
ist natürlich Gesorgt...

Komm auch du und  
schnapp zu!!

Am 07.02.2026 von 10:30 bis 16:30

In der Waldwimmersbachhalle Schulstraße 4

Tischreservierung ab 10.1.2026

Tischreservierung unter der Telefonnummer: 0162/7299512  
weitere Details zur Teilnahme bei der Tischreservierung

**MAIENBACHHALLE  
LOBENFELD**

**Dienstag  
17.02.**

**FASCHING**

**KAFFEE & KUCHEN  
GETRÄNKE  
& SPEISEN**

**SPIELE  
TANZ & SPAß**

**2 EURO  
EINTRITT**

**PROGRAMM  
14.59 UHR BIS  
17.01 UHR**

**14.31 UHR**

**VERANSTALTER: GEMEINDE LOBBACH**

**SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ**

## Vereinsnachrichten



### Verein: Freunde der Klosterkirche Lobenfeld und Gemeindeteam der Herz Jesu Kirche Lobenfeld

**Die Glocken, darunter die beiden Hundertjährigen, erzählen aus erlebter Geschichte, besonders zur örtlichen Kirchengeschichte.**

Im Amtsblatt vom 19.12.2025 wurden an die Leser vom Amtsblatt Grüße von zwei Hundertjährigen zum Christfest und zum Jahr des HERRN 2026 übermittelt. Eine der beiden aus Lobenfeld; die andere aus Waldwimmersbach. Auf Grund von Rückmeldungen wurde deutlich, dass manche Leser nicht erkannten, dass es sich bei den beiden Hundertjährigen um zwei im Jahr 1925 gegossene Glocken handelt. Aber das wird nun verständlich, wenn die zwei Hundertjährigen anschaulich und mit Glocken-Symbolen vorgestellt werden. Dabei steht die Abkürzung auf den beiden Glocken, LO für Lobenfeld und WA für Waldwimmersbach. Die beiden Glocken sind üblicherweise mit Glockenklängen zu hören. Die „Freunde“ und das „Gemeindeteam“ werden den Glocken eine Stimme geben, so dass sie aus 100 Jahren Geschichte und besonders aus 100 Jahren örtlicher Kirchengeschichte erzählen werden. Dabei geht es nicht nur um die beiden Hundertjährigen, sondern auch um ihre „Geschwister“, die beiden anderen Glocken auf dem Dachreiter der Evangelischen Klosterkirche und der Evangelischen Kirche in Waldwimmersbach. In das Erzählen werden in Ökumenischer Gemeinschaft auch die Glocken der Katholischen „Herz Jesu Kirche“ in Lobenfeld und der „Peter und Paul Kirche“ in Waldwimmersbach einbezogen. Auch die älteste Schwester der beiden Glocken, die kleine Glocke auf dem Dachreiter im Rathaus Lobenfeld, wird zu Wort kommen. Dabei geht die Geschichte dieser Glocke in das Jahr 1898 zurück. Einige Einwohner, die sich für Geschichte interessieren, können gespannt sein, was die drei Glocken erzählen werden.



(freunde/gs | gemeindeteam/bh)



### MGW ‚Liederkranz‘ 1885 e. V. Waldwimmersbach www.mgw.wawiba.de

#### Wir gratulieren

„Aller guten Dinge sind drei“ könnte man sagen. Denn nach der Diamantenen Hochzeit im Frühjahr 2024 und dem 85. Geburtstag von Rudi im vergangenen Sommer durfte unser Jubilarbetreuer Bruno Dussinger die Österreicher erneut besuchen. Anlass war dieses Mal der 85. Geburtstag von Rosalinde Österreicher, den sie am 29.01.2026 feierte. Rosalinde und Rudi, in deren Familie die Musik ja schon immer eine große Rolle spielt, sind seit 45 Jahren Mitglieder, Förderer und Unterstützer unseres Chores, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.



Rosalinde Österreicher zusammen mit Jubilarbetreuer Bruno Dussinger

Bruno Dussinger besuchte die Jubilarin an ihrem Ehrentag. Im Namen aller Sänger des MGW überbrachte er ein kleines Präsent und wünschte ihr alles Gute, weiterhin viel Glück, Zufriedenheit und besonders Gesundheit.

#### Nicht vergessen – Termine

Am Donnerstag, 05.02.2026, werden wir um 19.30 h eine gemeinsame Probe mit unseren Freunden vom MGW Mönchzell durchführen. Wir treffen uns um 19.10 h am Rathaus, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Am Sonntag, 08.02.2026, treffen wir uns um 10.00 h in der Evangelischen Kirche zum Einsingen, bevor wir um 10.30 h den Gedenkgottesdienst für unseren kurz vor Weihnachten verstorbenen aktiven Sänger Otto Wernz umrahmen werden.



### Freiwillige Feuerwehr Lobbach SG Lobenfeld



#### Loffelder Fasching am 07.02.2026

Am Samstag, den 07.02.26, findet in der Maienbachhalle in Lobenfeld die diesjährige gemeinsame Faschingsveranstaltung von Feuerwehr und SG Lobenfeld statt.

Ab 19:31 Uhr (Einlass 18:46 Uhr) erwartet Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Showtanzgruppen, Männerballett und anderen lustigen Darbietungen. Moderiert wird der Abend wieder in bewährter Form von Caro Gramm und Janik Berli. Für das leibliche Wohl gibt es Schnitzel, Pommes, Currywurst und vieles andere sowie allerlei Getränke. Im Anschluss an das Programm ist die Bar geöffnet. Dann startet DJ Speedy-T mit einem Feuerwerk aus bekannten Stimmungsliedern, sodass die Tanzfläche wieder voll sein wird. Aufgrund des großen Andrangs der letzten Jahre gibt es ab sofort wieder einen Vorverkauf im Gasthaus Kloster sowie der Volksbank in Waldwimmersbach. Der Eintritt kostet 7 Euro.

Die Freiwillige Feuerwehr sowie die SG Lobenfeld freuen sich auf Ihr Kommen!

**FASCHING** 7. FEB 7€

**Loffelder**

**EINLASS 18.46 UHR** | **BEGINN 19.31 UHR**

- keine Sitzplatz-Garantie - | Ausweiskontrolle - Einlass ab 16 Jahren bis 24 Uhr

**MAIENBACHHALLE**

**SHOWTANZ PROGRAMM**

**DJ SPEEDY-T**

**BEWIRTUNG:** SG LOBBACH, FEUERWEHR LOBBACH, VVK

Gasthaus Kloster zum Griechen (Lobenfeld)  
Volksbank Heidelberg-Neckartal eG (SG Waldwimmersbach) Resikarte an der Abergasse 8/10 Lobenfeld

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

Evangelisches. Pfarramt, Hauptstraße 48,  
74931 Lobbach-Waldwimmersbach  
Telefon: 06226 / 41558

Email-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de  
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

**Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des Pfarrbüros (Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462 oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.**

**Ab sofort können Sie bei Dr. Jung zur Besuchszeit dienstags von 11 - 12 Uhr in seinem Büro vorbeischauen. In Lobenfeld wird Pfarrer Jung ebenfalls dienstags von 14:30 - 15:30 Uhr erreichbar sein (Sakristei) und in Mückenloch donnerstags von 16 - 17 Uhr im Nebenraum der Kirche!**

**Bürozeiten Gesine Kress: dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr**



**Spruch der Woche:**  
**Heute, wenn ihr seine Stimme hört,**  
**so verstockt eure Herzen nicht.**  
*Hebräer 3, 15*

### Sonntag, 08.02.2026 (Sexagesimae)

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Waldwimmersbach  
 – Pfarrerin Petra Hasenkamp.  
 Im Rahmen der Predigtreihe „Märchen“ wird sie über  
 „Der süße Brei“ predigen.

### Donnerstag, 12.02.2026

09:00 Uhr Seniorenfrühstück im Pfarrhaus Waldwimmersbach

### Sonntag, 15.02.2026 (Estomihi)

An diesem Sonntag wird kein Gottesdienst in unseren  
 Gemeinden stattfinden.

### Kuchenverkauf am 8. März 2026

Am Sonntag, den 8. März 2026 möchte die Kirchengemeinde Waldwimmersbach wieder einen Kuchenverkauf durchführen. Deshalb sind wir wieder auf der Suche nach Kuchenspendern!

Wenn Sie also einen Kuchen für uns backen möchten, dann melden Sie sich doch bei den Kirchenältesten Gitta Brauch (970111) oder Ruth Schmid (40756) oder bei Sekretärin Gesine Kress (41558 in Pfarrbüro)



### Seniorenfrühstück

Liebe Leute, herzlich lädt das „Seniorenfrühstücksteam“ zum **Seniorenfrühstück** am „Schmutzigen Donnerstag“, den **12. Februar 2026, 9.00 Uhr, ins Pfarrhaus Waldwimmersbach** ein. Das Team freut sich auf viele – auch verkleidete – Gäste. Über Vorschläge zur Programmgestaltung würde sich das Team sehr freuen.

Damit die Bewohner/Bewohnerinnen des Missionsheims und die „Ortsansässigen“ der Gemeinde Lobbach sich besser kennenlernen können, verlegt ab und an das „Seniorenfrühstücksteam“ oder auch der Kirchenchor seine Veranstaltung/ Proben ins Missionsheim. So geschehen am 22. Januar 2026, denn statt des morgendlichen Frühstücks um 9.00 Uhr gab's um 15.00 Uhr im Missionsheim eine Kaffeerunde, Eindeckung der Tische und gut „gebrauter“ Kaffee waren das „Werk“ von Lea und Thea aus dem Missionsheim. Das Kuchenangebot kam aus den Bäckereien Gitta Brauch, Ruth Schmid und Ingeborg Zucker. Alle drei Genannten wurden neu in den Kirchengemeinderat gewählt und ihnen oblag neben dem Kuchenbacken auch, den Gästen die Jahreslosung 2026: „Siehe ich mache alles neu“, nahe zu bringen.



Begrüßung, Eingangsgebet und Aufforderung zum Kuchen- und Kaffeegenuss lagen in den bewährten Händen von Ruth. Für die Begleitung des Lied-Gutes hatte sie sich Hartmut Mäurer „geangelt“.

Anschließend erfuhren die Missionsheim- und Dorfbewohner/Bewohnerinnen von Gitta, Ingeborg und Ruth aus einem „Anspiel“ über die Jahreslosung Interessantes:

Das Anspiel war für Fragende und Antwortende konzipiert. Als erstes wurde die wichtigste Frage gestellt: „Was ist eigentlich die Jahreslosung?“. Die Antwort lautet: „Eine Jahreslosung ist wie eine Überschrift, die für das ganze Jahr gilt. Es ist ein Vers aus der Bibel“.

Die erste Jahreslosung hat 1930 der evangelische Pfarrer Otto Riethmüller ausgewählt. Inzwischen macht das die „Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“.

Auf die Frage, wie muss denn der Bibelvers sein, um eine Jahreslosung werden zu können, erfuhren die Gäste aus dem Anspiel: „Er soll kurz und knackig sein und trotzdem Wichtiges aussagen“. Außerdem sollen sich auch Menschen etwas darunter vorstellen können, die mit der Kirche nicht so viel am Hut haben!!

„Siehe ich mache alles neu“: Für Ältere kann es auch heißen: „Ein neuer Blick auf das eigene Leben, mehr Frieden mit sich selbst, mehr Vertrauen auf Gott, dass er zu guten Gesprächen verhilft oder einen Moment der Ruhe und mehr Gelassenheit im Alltag schenkt, und die Gewissheit vermittelt: „Ich bin nicht allein“.

Zum Abschluss sprach Ruth Segens-Worte aus Dietrich Bonhoeffers Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag, Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag“, und aus Manfred Sebalds Lied „Geht unter der Gnade“, die inhaltsreiche Strophe vier: „Geht unter der Gnade, geht mit seinem Segen, geht in seinem Frieden, was auch immer Er tut. Geht unter der Gnade, hört auf Gottes Worte, bleibt in seiner Nähe, ob ihr wacht oder ruht“.

Herzlich wollen wir uns alle bei Andreas Wörner für die lieben Begrüßungsworte bedanken und dass wir Gäste im Missionsheim sein durften.

**Wer schlecht zu Fuß ist, melde sich bei Ruth, bitte am Vortag, Tel. 40756 und Handy 0151 5878 0294.**

Bleiben Sie/Ihr bis zum Wiedersehen „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. (I.Z.)

### Besser spät als nie!!

Ein besonderer Dank an die Jugendfeuerwehr für die Entsorgung des Weihnachtsbaumes und an Herrn Bruno Helm für die Montage und den Transport der von der Volksbank gestifteten Stehtische.

Dankeschön ♥

## Röm. Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Sinsheim



Röm.-Katholische  
Kirchengemeinde  
Kraichgau

### Telefonische Erreichbarkeit

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und  
 Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr  
 Tel. 07261-9149100

E-mail: kontakt@kath-kraichgau.de

Homepage: www.kath-kraichgau.de

**In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten** rufen Sie bitte

Tel. 06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew oder  
 06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an.

Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

### Gottesdienste

#### Freitag, 6. Februar

#### Herz-Jesu-Freitag, Hl. Paul Miki und Gefährten

12.30 Dilsberg	Beerdigung Heinz-Jürgen Kochann (Edinger)
18.00 Spechbach	Rosenkranz
18.30 Mönchzell	Eucharistiefeier zum Herz Jesu Freitag (Killada)
18.30 Spechbach	Eucharistiefeier mit Aussetzung (Vogelbacher)
20.00 Mauer	Eucharistiefeier anschl. eucharistische Anbetung bis 23 Uhr (Killada)

#### Samstag, 7. Februar

18.30 Wiesenbach	Eucharistiefeier mit Wiedereintritt und Erwachsenenfirmung von Frau Krämer (Hafner)
18.30 Reichartshausen	Eucharistiefeier (Streit)

#### Sonntag, 8. Februar

#### 09.00 Meckesheim

#### 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Meckesheim	Eucharistiefeier, anschl. Gemeindeversammlung † Gisela Frei † Irma und Oskar Boppre, Ursula und Paul Graf, Stefanie und Heinrich Eckert † Elisabeth Schanzer (Biermayer)
09.00 Zuzenhausen	Eucharistiefeier (Killada)
10.45 Mauer	Wort-Gottes-Feier
10.45 ARCHE	Wort-Gottes-Feier anschl. Predigtgespräch (Bartole)
10.45 Neckargemünd	Eucharistiefeier (Killada)
10.45 Waldhilsbach	Wort-Gottes-Feier
10.45 Lobenfeld	Eucharistiefeier † Stefan Ritter † Klara Heiß † Fridolin Turczyk, Magdalena u. Henryk Blazytko, Piotr Blazytko, Ana Krol, Ingeborg Bornewasser (Biermayer)

- 18.00 Gaiberg ev. Kirche: Wort-Gottes-Feier mit  
Kommunionausteilung in ökum.  
Verbundenheit (Kiesling)
- 18.00 Spechbach Eucharistiefeier † Josef Schneid u.  
Familie (Vogelbacher)

**Montag, 9. Februar**

- 13.00 Zuzenhausen Beerdigung Peter Czermel (Förderer)
- 18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung

**Dienstag, 10. Februar**

- 14.15 Neckargemünd Sonnenquartier: Andacht (Edinger)
- 15.30 Bammental Haus Föhrenbach: Wort-Gottes-Feier  
(Cramer-Konrad)
- 18.30 Lobenfeld Eucharistiefeier
- 18.30 Zuzenhausen Eucharistiefeier (Biermayer)

**Mittwoch, 11. Februar****Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

- 10.00 Neckargemünd Eucharistiefeier (Killada)

**Donnerstag, 12. Februar**

- 15.00 Spechbach Haus Waldblick: – Eucharistiefeier (Maier)
- 17.45 Wiesenbach Rosenkranz
- 18.30 Wiesenbach Wort-Gottes-Feier (Merkel)
- 18.30 Waldwimmersbach Eucharistiefeier (Killada)
- 18.30 Epfenbach Eucharistiefeier (Vogelbacher)

**Freitag, 13. Februar**

- 10.00 Neckargemünd Neckargemünder Hof: Etagenandacht  
(Edinger)
- 10.15 Mauer Agaplesion: Wort-Gottes-Feier  
(Cramer-Konrad)
- 18.30 Spechbach Eucharistiefeier (Vogelbacher)

**Samstag, 14. Februar**

- 18.30 Mönchzell Eucharistiefeier (Biermayer)

**Sonntag, 15. Februar**

- 08.15 Mauer Rosenkranz
- 09.00 Mauer Eucharistiefeier (Hafner)
- 09.00 Waldhilsbach Eucharistiefeier † Margit Rupp  
(Förderer)
- 09.00 Dilsberg Eucharistiefeier – Eiserne Hochzeit  
Wilhelm und Barbara Berberich  
† Heinz-Jürgen Kochann (Killada)
- 10.00 ARCHE Kleine Kirche am Fasnachtssonntag  
(gerne mit Verkleidung) (Bartole)
- 10.45 Bammental Eucharistiefeier † Beate Löschmann  
† Johanna Hillesheim † Ursula Promberger  
† Familie Agostini (Killada)
- 10.45 Lobenfeld Wort-Gottes-Feier (Edinger)
- 14.30 ARCHE Ökum. Gottesdienst – Verabschiedung  
von Pfr. Thomas Lehmkühler (Bartole)
- 18.00 Spechbach Eucharistiefeier (Vogelbacher)
- 18.30 Epfenbach Eucharistiefeier zum Valentinstag  
Für alle Liebenden und Verliebten (Streit)

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Verliebt?**

Bist du verliebt oder eine liebende Person?  
Dann komm(t) doch zum Gottesdienst und lass  
dich / Euch segnen.

SONNTAG, 15. FEBRUAR 2026  
18.30 UHR

IN DER KATH. KIRCHE  
EPFENBACH (FRIEDRICH BLINK STR.6)

WIR FREUEN UNS AUF DICH / EUCH!

Anmeldung  
www.kath-kraichgau.de  
oder gleich hier scannen.  
Telefonische Anmeldung unter  
07261-9149 100

St.-Katholische  
Kirchengemeinde  
Kraichgau

**Generationen-Cafe Lobenfeld**

Am Mittwoch den 11. Februar ist das Generationen-Cafe ab 15 Uhr geöffnet. Wir feiern Fassenacht und unterhalten euch mit lustigen Vorträgen.

Das Café Team freut sich auf euch.